

drey ältesten vor 1500 deswegen nach, weil die Namen mit richtigern documentis übereintreffen. Aber von 1500 an, und den beyden Brüdern, Heinrich, Rittern, und Günthern, Rittern, Rathe und Amtmanne zu Altenburg, und dieses Nachkommen, sind seine Erzählungen so falsch und unrichtig, als mager und unvollkommen. Ich weiß wohl, woher er die ungegründeten Nachrichten erhalten, die zum Theil auch dem Herrn von Gleichenstein ^{f)} also in die Hände gekommen, ja selbst in das Bünauische Geschlechts - Archiv eingeschlichen. ^{g)} Ich weiß auch am besten, wie viele Mühe es mir gekostet, aus vielen unstreitigen Lehnbriefen, und dabey einander vielfältig widersprechenden privat Nachrichten, Kirchenbüchern, Epitaphiis, Inscriptionen, die Tabelle in Ordnung zu bringen. Doch hätte König aus seinem eigenen mühsamen Wercke manches selbst verbessern können. Die von Bünau haben es zuerst erhalten, daß das Dorf Meuselwitz die Freyheit bekommen, welche der Grund alles folgenden Wachsthums gewesen. ^{h)} Sie haben sich sonst um das Beste dieses Ortes und dieser Kirche sehr wohl verdient gemacht. Die Proßdorfsche Linie hat Mümsdorf bis 1692. behalten. Und ich habe Ursache dem f. r. Königl. Herrn Hofrath und Kriegscommissario, Rudolph von Bünau in Wildenhayn und Ruppertsdorf wegen williger Mittheilung mancher Urkunden meinen unterthänigen Dank zu bezeugen. Dieß sind die Gründe, deswegen ich es für billig gehalten, die hieher gehörige Bünauische Genealogie bis auf diesen Tag in richtigere Ordnung zu bringen, darin ich keinen Namen, keine Zahl ohne hinlänglichen Grund gesetzt. Von dem andern Geschlechte derer von Clauspruch sonst Cramer genannt, und der Winterischen Erben, welche von 1578. bis 1676. Meuselwitz und Schnauderhainchen besessen, eine Genealogische Tabelle zu liefern, habe ich mir wegen der vielerley Namen zu einer Zeit, und weil die hiesige Linie in Thierbach abgestorben, ⁱ⁾ niemals Hoffnung gemacht. Durch
Zusam-